

A romantic couple is shown in a close embrace on a bed. The woman is in the foreground, smiling gently with her eyes closed, wearing a white tank top. The man is behind her, also with his eyes closed, wearing a white t-shirt. They are surrounded by white bedding and pillows. The overall mood is intimate and comfortable.

ORIGINAL
ORTHO PÄDIKA[®]
Boxspring-Bettensystem
GÜTEPASS

POLSTER / **AKTUELL**[®]

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wir gratulieren Ihnen und freuen uns, dass Sie sich für ein Original Orthopädika Boxspringbett aus unserem Hause entschieden haben und möchten, dass Sie mit Ihrer Wahl rundum zufrieden sind!

In diesem Möbel-Gütepass haben wir für Sie alles zusammengefasst, was Sie über Nutzung, Funktionen, Pflege sowie vieles mehr wissen müssen. Denn eine sachgerechte, nicht zweckentfremdete Nutzung und eine regelmäßige Unterhaltspflege der Gebrauchsgegenstände sollten selbstverständlich sein.

Bitte lesen Sie sich diese Informationen sorgfältig durch und heben Sie den Laufzettel mit der AB-Nummer, welcher der Ware beiliegt, zusammen mit Ihren Verkaufsunterlagen aus dem Möbelhaus und diesem Möbel-Qualitäts-/Gütepass auf.

Wenden Sie sich bei Fragen jederzeit gerne an unser Orthopädika Expertenteam – wir stehen Ihnen gerne zur Seite.

Mit lichen Grüßen
Ihr Team von

POLSTER / AKTUELL

Produktinformation & Gebrauchs- sowie Pflegeanleitung für:

Original Orthopädika

- ▶ Boxspringbetten
- ▶ Funktionsmöbel
- ▶ Matratzen
- ▶ Zubehör



■ INHALT

Allgemeine Hinweise **04–05**

Wichtige Informationen von A bis Z

▶ Abfärbung, Abholwaren, Allergien, Aufmaß, Aufstellen und Ausrichten	06–07
▶ Beanstandung, Belastbarkeit, Bestimmungsgemäße Verwendung, Bett allgemein, Bettkasten, Bettkopfteil, Bettsofa, Bezugsstoff, Boxspring-Matratzensysteme	07–10
▶ Chemische Reaktionen	10
▶ Dampfreiniger, Durchbiegen, Druckstellen	10
▶ Erstbenutzung, Elektrogeräte und elektrische Bauteile, elektromotorische Verstellungen, elektrostatische Aufladung, Empfindlichkeit, Energieeffizienz, Ersatz- und Verschleißteile	11–12
▶ Faltenbildung, Farbabweichung, Farbmigration, Farbmusterabweichung, Federholzrahmen, Funktionsteile, Funktions- und Verwandlungsmöbel, Fußbodenheizung, Füße	12–14
▶ Garantie, Gebrauchslüster, Geräuschbildung, Geruch	14–15
▶ Haustiere, Herzschrittmacher	15
▶ Kopfteile, Kühlen- und Wellenbildung	15–16
▶ Leder, Legere Polsterung, Lichtechtheit, Lieferung und Montage, Liegeeigenschaften, Liegekomfort, Liegeunterschiede, Luftfeuchtigkeit	17–18
▶ Matratze, Metallteile, Mikrofasern, Mikrofasertücher, Möbelbeschläge, Montage/Montageanleitungen	18–20
▶ Nachkauf, Naturmaterialien, Neubauten	20
▶ Pillingbildung, Polsterbett, Polsterkissen, Polsterkopfteil	21
▶ Raumklima, Reinigungs- und Pflegehinweise	21–22
▶ Sicherheitshinweise, Sitzspiegel, Sonderfarben, Stellplatz, Stoffe	23
▶ Toleranzen, Topper und Topperbezug, Transport, TV- & Multifunktionsteile	23–24
▶ Umzug, Unterhaltungspflege	24–25
▶ Veränderungen	25
▶ Werkzeuge	25

Quellen & Informationsnachweise **26**

- ▶ Pflegeprodukte/Dienstleistungen und unsere exklusiven Hersteller



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Allgemeine Hinweise

Wir möchten, dass Sie mit Ihren Original Orthopädischen Möbeln viel Freude haben und informieren Sie umfassend über Produkt- und warentypische Eigenschaften. Es ist jedoch nicht möglich auf alle spezifischen Möbel und Einrichtungsgegenstände und Ihre persönliche Nutzungserwartung einzugehen. Dazu gehören Veränderungen im Gebrauch durch die übliche tägliche Nutzung, durch Licht, Sonne und Ihr Raumklima sowie wichtige Reinigungs- und Pflegehinweise.

Der tägliche Gebrauch hinterlässt auf allen Gebrauchsgegenständen seine Spuren. Dabei spielt das Raumklima eine wichtige Rolle. Für Innenräume wird von Experten in dem Jah-

resdurchschnitt 18–23 °C und eine relative Luftfeuchtigkeit von 40–55% empfohlen. Das ist für unsere Gesundheit von Bedeutung und besonders wichtig für Allergiker oder Asthmatiker – Frischluftaustausch (Luftwechselrate) sollte dabei ebenfalls beachtet werden. Sinkt die Luftfeuchtigkeit zu stark ab, kann es zu unangenehmen elektrostatischen Aufladungen bei Stoff und Leder kommen. Elektrostatische Aufladung ist meist kein Materialfehler, sondern wird hauptsächlich durch zu trockene Luft und durch die Konstellation mit verschiedenen synthetischen Materialien ausgelöst. Ist es zu feucht, kann es zu Stockflecken oder einer Schimmelpilzbildung kommen.

Auch falsches oder nicht ausreichendes Lüften und eine zu kalte Raumtemperatur im Schlafzimmer können zu einer Kondenswasserbildung, hier vor allem an den Wänden, und dadurch zu Schimmelpilz führen. Führen Sie am besten zweimal täglich Stoßlüftungen bei vollständig geöffneten Fenstern durch und lassen Sie diese anschließend geschlossen. Ihr Schlafzimmer sollte ausreichend (bei ca. 18 °C) temperiert werden, damit der Temperaturunterschied zu den übrigen Wohnräumen nicht zu groß ist.

Menschen mit einem gesunden Immunsystem reagieren im Allgemeinen nicht darauf. Bei empfindlichen Menschen kann Schimmelpilz jedoch zu Allergien oder Infektionen führen. Die Wohnräume und Wände müssen bei Lieferung und Montage vollumfänglich nutzbar sein.

Achtung

Diese Möbel eignen sich nicht für öffentliche Einrichtungen, Gastronomie, Kliniken, Reha-Bereiche oder schwergewichtige und behinderte Personen usw. Hier sind besondere Sicherheits-, Nutzungs- und Hygieneigenschaften notwendig. Daher sind sie nicht für den Objekt- oder Außenbereich geeignet.

Falls Sie hierzu besondere Anforderungen haben, fragen Sie Ihre Einrichtungsfachberater. Möbel für den Objektbereich, z.B. in Hotels, müssen teilweise strengere Bedingungen erfüllen und haben unter Umständen andere Sicherheitsvorschriften. Eine sachgerechte, nicht zweckentfremdete Benutzung und eine regelmäßige Pflege unserer Gebrauchsgegenstände müssen deshalb selbstverständlich sein, wenn Sie lange Freude an den Möbeln haben möchten. Denken Sie bitte auch daran: Nichts bleibt neu. Veränderungen im Gebrauch, und im Laufe der Zeit sind natürlich und absolut normal.

Bei unseren Maßangaben aller Original Orthopädische Möbel, welche aus industrieller Fertigung stammen, handelt es sich grundsätzlich um zirka-Maße. Liegen Abweichungen innerhalb der Toleranzen nach den gültigen Normen vor, ist das keine berechnete Beanstandung.

Grundlage für diesen Möbel-Gütepass ist der allgemeine Wissensstand, der industrielle Fertigungsstandard sowie der angewandte Stand der Technik (maßgebend ist der Zeitpunkt der Lieferung). Die Prüfung für eine normengerechte Verarbeitung und Qualität, sind grundsätzlich immer auf den Neuzustand anzuwenden.

Eventuell auftretende Unregelmäßigkeiten (wie beispielsweise Falten, eingedrückte Stellen oder Ähnliches) sind transportbedingt und verlieren sich im Laufe der Zeit von selbst. Zur Unterstützung und Beschleunigung bitten wir Sie, die Polsterungen und Bezüge vorsichtig mit der Hand auszurichten.





WICHTIGE INFORMATIONEN VON A–Z

Gebrauchs-, Reinigungs- & Pflegehinweise,
warentypische Eigenschaften

■ Abfärbung

Jeansstoffe und andere, insbesondere dunkle, modische Bekleidungsstoffe, besitzen oftmals keine ausreichenden Farbechtheiten. Die Folge ist, dass Farbstoffe der Textilien auf das Bettmöbel übertragen werden können. Diese Verfärbungen sind nicht vergleichbar mit normalen Verschmutzungen. Dabei handelt es sich keinesfalls um einen Mangel im Bezugsstoff bzw. Leder, sondern um Abfärbungen durch das Bekleidungstextil.

Lieferhinweis: Bitte denken Sie daran, dass die Verantwortung für das gelieferte Produkt nach der Endabnahme der gelieferten und montierten Ware auf den Käufer übergeht (BGB § 269). Wir empfehlen daher eine Kontrolle aller Teile

auf Beschädigungen und Vollständigkeit. Sollten Sie selbst das Bett oder die Matratze abholen, beachten Sie bitte folgendes: Transportschäden führen nicht automatisch zu Gewährleistungsansprüchen.

Bitte beachten Sie die Schadensminderungspflicht (BGB § 254). Denken Sie auch daran, dass für die Verkehrssicherheit des Fahrzeuges/Anhängers immer der Fahrzeugführer verantwortlich ist. Lassen Sie die Verpackung als Schutz bis zu Ihrem Bestimmungsort am Produkt. Die Verpackung bitte unbedingt vorsichtig öffnen, damit die Ware darunter nicht beschädigt wird. Nicht mit scharfen, spitzen Gegenständen durch die Verpackung stoßen.

Gerne können Sie Verpackung und Inhalt selbst überprüfen. Bei Beschädigungen der Produktverpackung, diese bitte unbedingt aufheben. Bevor Sie die Verpackung entsorgen, bitte alles genau kontrollieren, damit Sie auch alle Kleinteile, Beschläge, Montageanleitungen und Weiteres finden.

► *siehe auch Abholware und Transport*

■ **Abholwaren**

Bitte denken Sie daran, dass Sie bei einer Mitnahme und Abholwaren für das Ein- und Auspacken, den Transport und die Montage selbst verantwortlich sind.

► *siehe auch Montage und Transport*

■ **Allergien**

Bei allergischen Reaktionen können Sie im Zweifelsfall eine Materialprobe und eine Detailbeschreibung mit zum Arzt nehmen. Hier sollten Sie einfach selbst austesten, ob Sie schon auf das Muster reagieren. Allergische Reaktionen sind auch auf Naturwaren oder gesundheitlich unbedenklichen Produkten möglich. Eine „Anti-Allergie-Garantie“ ist nicht möglich.

■ **Aufmaß, Aufstellen und Ausrichten**

Zu den wichtigsten Aufgaben der Möbelplanung und der Montage gehören das Ausmessen und Ausrichten; besonders die genaue Feststellung der Räumlichkeiten mit allen Türmaßen, Treppen, Flur und Aufzug. Böden und Wände sind oft nicht gerade und deshalb muss beim Montieren und Aufstellen der Möbel mit kleinen Unebenheiten gerechnet werden. Werden modellbedingt Stützfüße vorgegeben, ist unbedingt die Montageanleitung des Herstellers zu beachten.

Ihr neues Original Orthopädika Boxspringbett darf nicht direkt an der Wand oder zu nahe an Heizkörpern oder Lichtquellen stehen, eine ausreichende Luftzirkulation muss gewährleistet sein. Die Möbelteile müssen zwingend gerade ausgerichtet stehen! Wird das nicht beachtet, kann es sehr schnell zu Folgeschäden kommen

(z. B. Kippen, Klemmen, Quietschen, Reißen und Verziehen) bis hin zu Material- oder Gestellschäden.

Bei Neubauten bitte anfänglich ganz besonders für genügend Wandabstand und Luftzirkulation sorgen (Schimmelpilzgefahr). Feuchte Räume müssen daher unbedingt beheizt und ausreichend gelüftet werden. Hier sollte gegebenenfalls eine besondere Beratung durch das Fachpersonal erfolgen. Die Wandbeschaffenheiten, ob Nord-, Ost-, Süd- oder Westrichtung, müssen bei der Bauübergabe bzw. vor der Möbelmontage uneingeschränkt nutzbar und trocken sein. Bei Nichtbeachtung sind Folgeschäden zu erwarten.

► *siehe auch allgemeine Hinweise, Geräuschbildung, Luftfeuchtigkeit und Neubauten*

B

■ **Beanstandung, Beschwerde und Reklamation**

Ist eine Reklamation berechtigt, können Sie sich auf die gesetzlichen Gewährleistungsrechte berufen. Sie betragen im Normalfall zwei Jahre. Die gesetzlichen Möglichkeiten sehen dabei zwei Nachbesserungsversuche vor. Die Gewährleistungsansprüche sind von „freiwilligen Garantieleistungen“ strikt zu unterscheiden. Aufwändige Rechtsverfahren sollen vermieden werden. Fehler können überall einmal passieren. Die Angelegenheit soll vor allem ruhig und sachlich bearbeitet werden.

■ **Belastbarkeit**

Die Belastbarkeit von Polstermöbeln und -betten sowie Funktionsteilen ist generell sehr unterschiedlich. Deshalb sind die Herstellerangaben zu den maximalen Belastbarkeitsgrenzen und der allgemeine Wissensstand des Käufers unbedingt zu beachten.

Bei den normgerechten Qualitätsprüfungen für Polsterbetten, Verwandlungssofas, Gästebetten, Funktionsmöbel im Sitz- und Liegebereich für den allgemeinen Wohnbedarf, geht man von einer dynamischen Beanspruchung (das heißt, dass die Liegeposition häufig gewechselt wird) von bis zu 120 kg aus. Bei Personen mit einem Gewicht von über 120 kg ist vor Abschluss des Kaufvertrages bezüglich der Festigkeit und Haltbarkeit mit dem Hersteller durch Ihren Einrichtungsfachberater Kontakt aufzunehmen bzw. ein hoher Härtegrad, z. B. H4, zu empfehlen. Bei höheren Gewichtsansprüchen können gegebenenfalls Sonderanfertigungen möglich sein.

Besondere Vorsicht ist bei den Fuß- und Kopfteilen geboten. Wenngleich sie noch so schön und einladend aussehen, sind sie grundsätzlich keine Sitzelemente und dafür auch nicht konstruiert. Bei elektrisch betriebenen Teilen ist die maximale Belastbarkeit der Hersteller zu beachten, bzw. eine gewissenhafte und pflegliche Nutzung anzubringen. Polstermöbel sind weich und verformbar. Sie sind zum Schlafen, Sitzen, Liegen oder Relaxen konstruiert und nicht zum Hüpfen und Springen gedacht. Solche punktuellen Belastungen haben eine nicht wiederherstellbare Überdehnung der Materialien und Schäden am Untergestell zur Folge.

Das gilt auch für das Daraufstellen auf die Sitzflächen mit dem ganzen Körpergewicht, z. B. zum Öffnen von Vorhängen, Fensterputzen oder Ähnlichem.

Die Belastbarkeit von Funktions-, Kopf- und Fußteilen und Weiteren ist nur begrenzt; meist liegt sie etwa zwischen 20 kg und maximal 30 kg. Sie sind deshalb keinesfalls zum Sitzen mit dem vollen Körpergewicht geeignet.

■ Bestimmungsgemäße Verwendung

Stellen Sie sicher, dass Ihre Möbel nur im allgemeinen Wohnbereich verwendet werden. Dazu sind die Herstellerhinweise unbedingt zu beachten. Unsere Möbel eignen sich nicht für den Objekt- oder Außenbereich, öffentliche

Einrichtungen, Hotels, Gastronomie, Kliniken, schwerbehinderte Personen. Bei Aufträgen für den gewerblichen oder Objekt-Bereich müssen unbedingt Sondervereinbarungen getroffen werden. Für Schäden oder Verletzungen, die durch Nichtbeachtung entstehen, kann keine Garantie oder Haftung übernommen werden. Betten, Polsterbetten oder Matratzen müssen sachgerecht genutzt werden.

► *siehe auch allgemeine Hinweise, Belastbarkeit und Sicherheitshinweise*

■ Bett allgemein

Bei einem unserer Original Orthopädika Boxspring- oder Polsterbetten sollten alle Materialien individuell für Sie aufeinander abgestimmt sein: Bettanlage, Kopfteil, Lattenrost oder Unterbau, Matratze, Topper und die Bettwaren. Ein „Topper“ ist keine Matratze oder ein Matratzenersatz, sondern eine zusätzliche Ergänzung für den individuellen Liege- oder Schlafkomfort. Ihre persönlichen Angaben beim vergangenen Beratungsgespräch waren äußerst wichtig, da Ihre Größe und Ihr Gewicht sowie Schlafposition zu beachten war. Das Raumklima und die Wohnhygiene sowie regelmäßiges Drehen, Wenden und Lüften beeinflussen die durchschnittliche Lebensdauer von Matratzen, bei denen es große Qualitätsunterschiede gibt. Wir möchten, dass Sie jeden Tag wieder in Ihrem Original Orthopädika Boxspringbett „erholsam“ schlafen.

► *siehe auch allgemeine Hinweise, Belastbarkeit und Matratzen*

■ Bettkasten

Der Bettkasten, sofern vorhanden, darf grundsätzlich nicht überladen werden. Wir empfehlen eine maximale Flächenbelastung von 10 kg pro Bettkasten; bitte auch keine punktuelle Belastung, damit die notwendige Luftzirkulation stattfinden kann. Wird das nicht beachtet, kann es zu Folgeschäden wie z. B. sich lösende Bodenplatten, Schimmelpilzbildung, Geruchsbildung oder Schäden am Fußboden kommen.

Achten Sie darauf, ob sich in Ihrem Bettkasten Lüftungsschlitze befinden. Sollten diese nicht vorhanden sein (modellabhängig), bitte Lattenrost regelmäßig hochstellen, da dieses der Belüftung des Bettkastens dient.

■ **Bettkopfteil**

► *siehe Polsterbett*

■ **Bettsofa**

► *siehe Funktions- und Verwandlungsmöbel*

■ **Bezugsstoff**

Rappartige Muster- und Streifenstoffe werden nicht auf „Muster“ verarbeitet. Dieses ist kein Grund für eine Beanstandung. Die Stoffeignung entnehmen Sie bitte den jeweiligen Herstellerhinweisen auf den Stoffen.

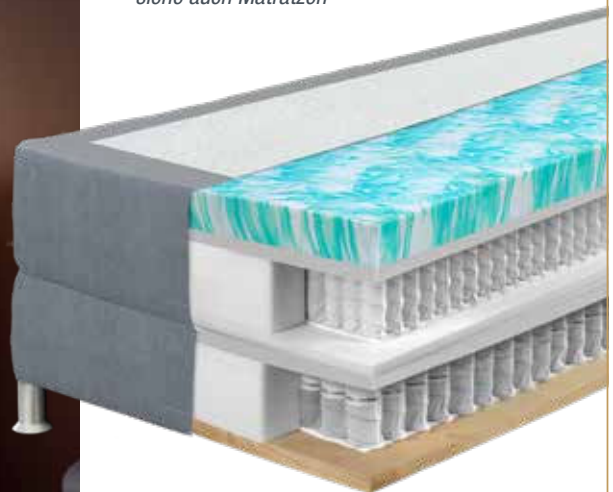
■ **Boxspring-Matratzensysteme**

Der Begriff „Boxspring“ stammt aus der englischen Sprache und bedeutet „gefederte Kiste“. Der Unterbau ist die Basis dieses Schlafsystems. Boxspringbetten haben sich in vielen Regionen der Welt als Standard-schlafsystem durchgesetzt. Ihren Ursprung haben sie in den USA. In Skandinavien ist die Matratze stoffbezogen und wird komfortabel durch einen Topper ergänzt. Die Beneluxländer gehören ebenfalls seit vielen Jahrzehnten mit zu den Ursprungsstätten der Boxspringbetten. Heute wird das Boxspringbett in allen Regionen der Welt und mit all seinen Ausprägungen sehr geschätzt.

Deutschland hat erst spät die breiten Märkte für Boxspringbetten entdeckt. In Deutschland gehören auch heute noch Lattenrostsysteme zu sehr geläufigen Standardschlafsystemen.

Auf der folgenden Seite gehen wir näher auf unsere einzelnen Matratzenvarianten weiter im Detail ein.

► *siehe auch Matratzen*



Beispiel:

Boxspringaufbau mit Tonnentaschenfederkern-Unterbau, 1000 Federn-Tonnentaschenfederkern und Topper

- **Obermatratze 5-Zonen mit 500 Federn-Tonnentaschenfederkern**

Obermatratze mit einer guten Körperanpassungsfähigkeit (Punktlastizität) durch einen Matratzenkern mit ca. 500 kleinen sensiblen Tonnenfedern. Die Federn sind einzeln in Taschen eingenäht. Der Tonnentaschenfederkern wird mit einem Polsterträger aus Filz und einer Schaumauflage abgedeckt.

- **Untergestell-Boxspring mit 5-Gang-Bonell-Federkern**

Stützkräftige Untermatratze mit einem Bonell-Federkern, der zusätzlich mit einem Polsterträger aus Filz und einer Schaumabdeckung ausgestattet ist. Der Rahmen besteht aus Massivholz.

- **Obermatratze 7-Zonen mit 500 Federn-Tonnentaschenfederkern**

Obermatratze mit sehr guter Körperanpassungsfähigkeit (Punktlastizität) durch einen Matratzenkern mit ca. 500 kleinen sensiblen Tonnenfedern. Die Federn sind einzeln in Taschen eingenäht. Der Tonnentaschenfederkern wird mit einem Polsterträger aus Filz und einer Schaumauflage abgedeckt.

- **Untergestell-Boxspring mit 500 Federn-Tonnentaschenfederkern**

Stützkräftige Untermatratze mit einem Tonnentaschenfederkern mit sehr guter Punktlastizität, der zusätzlich mit einem Polsterträger aus Filz und einer Schaumabdeckung ausgestattet ist. Der Rahmen besteht aus Massivholz.

- **Obermatratze 7-Zonen mit 1000 Federn-Tonnentaschenfederkern**

Obermatratze mit einer optimalen Körperanpassungsfähigkeit (Punktlastizität) durch einen Matratzenkern mit ca. 1000 kleinen sensiblen Tonnenfedern. Die Federn sind einzeln in Taschen eingenäht. Der Tonnentaschenfederkern wird mit einem Polsterträger aus Filz und einer Schaumauflage abgedeckt.

- **Untergestell-Boxspring mit 1000 Federn-Tonnentaschenfederkern**

Stützkräftige Untermatratze mit einem Tonnentaschenfederkern mit optimaler Punktlastizität, der zusätzlich mit einem Polsterträger aus Filz und einer Schaumabdeckung ausgestattet ist. Der Rahmen besteht aus Massivholz.

C

- **Chemische Reaktionen z. B. durch Weichmacher oder Säureschäden**

An Bettkopfteilen kann es je nach Bezugsart wie Stoff, Leder oder Kunstleder durch den Kontakt mit chemischen oder säurehaltigen Substanzen zu Veränderungen oder zu Schäden kommen, z. B. zu Farbveränderungen oder Materialschäden. Dies könnte durch Kosmetika, Schweiß und Rückstände im feuchten Haar oder Handtuch nach dem Haare waschen/tönen/färben auftreten.

► *siehe auch Polsterbett*

D

- **Dampfreiniger**

Dampfreiniger sind für Möbel grundsätzlich ungeeignet, wenngleich Werbungen dazu sehr verschiedene Empfehlungen abgeben. Der heiße Dampf kann Fugen, Dichtungen, Oberflächen, Bezugsmaterialien und Ähnliches zerstören.

- **Durchbiegen**

Ein gewisses Durchbiegen in der Mitte von größeren Bauteilen oder Betten ist je nach Material und Größe nicht zu vermeiden und zulässig, solange die Sicherheit und Funktion nicht beeinträchtigt ist.

► *siehe auch Belastbarkeit, bestimmungsgemäße Verwendung und Sicherheitshinweise*

■ Druckstellen

Druckstellen bei Polstermöbeln, Matratzen oder Bezugsmaterialien können sich relativ schnell und unterschiedlich ergeben. Vermeiden Sie unbedingt größere punktuelle Belastungen, z. B. nicht auf den Produkten zu knien oder sich mit den Füßen daraufzustellen. Besonders bei weich gepolsterten Teilen entstehen Druckstellen, was in der Regel eine „warentypische Eigenschaft“ darstellt.

■ Erstbenutzung

Von dem Produktionsauftrag bis zu der Auslieferung in Ihr Zuhause vergeht für Ihr Original Orthopädika Bett sowie der verarbeiteten Materialien ein gewisser Zeitraum. Die eingesetzten Polstermaterialien benötigen nach dem Auspacken eine Weile, um zu ihrer ursprünglichen Form zurückzukehren. Eventuell auftretende Unregelmäßigkeiten (Falten, eingedrückte Stellen usw.) sind transportbedingt und verlieren sich im Laufe der Zeit von selbst.

Klopfen und richten Sie Kopfteil und Bettkasten vor dem erstmaligen Gebrauch und in regelmäßigen Abständen gleichmäßig mit einer Bewegung von innen nach außen auf. Möglicherweise sind Kissenecken noch nicht ganz ausgefüllt oder die Liegefläche erscheint noch zu hart. Erst durch die Nutzung erhalten die Betten ihre endgültige Erscheinungsform. Wichtig ist auch hier ein regelmäßiges Lüften.

► *siehe auch allgemeine Hinweise, Belastbarkeit und bestimmungsgemäße Verwendung*

■ Elektrogeräte & elektrische Bauteile

Für alle Elektro- oder elektronischen Geräte und Bauteile sind die Gebrauchsanleitungen des Herstellers zu beachten. In Haushalten mit Kindern ist besonders auf Möbel mit Funktionen und deren Bedienungsanleitungen und Warnhinweisen zu achten. Es dürfen nur Ersatzlam-

pen, Geräte, E-Motoren, Transformatoren usw. wie vom Hersteller empfohlen oder mit gleicher Leistung eingesetzt und nicht zugestellt oder zugehängt (Wärmestau) werden. Wärme- und Hitzestau kann zu gefährlichen und erheblichen Folgeschäden führen. Möbelprodukte mit elektrischen oder elektronischen Bauteilen (z. B. Motorrahmen, Funktionssessel mit Elektrobetrieb) können Einfluss haben auf Personen mit Herzschrittmachern, Hörgeräten oder Ähnlichem. Bei Ausfall oder Problemen wenden Sie sich bitte direkt an die zuständigen Servicedienste.

■ Elektromotorische Verstellungen

Bei Bedienung der Funktionen wie z. B. eines Elektromotors treten automatisch Funktionsgeräusche auf. Diese sind warentypisch und stellen keinen Mangel dar.

■ Elektrostatische Aufladung

Statische Aufladung kann bei empfindlichen Personen eine schmerzliche Angelegenheit werden. Wir kennen es in den Wintermonaten vom Auto beim Aussteigen. Statische Aufladung hängt in erster Linie mit folgenden Faktoren zusammen: Zu trockene Wohnraumlufte über einen längeren Zeitraum, besonders verstärkt in den Wintermonaten, und in Kombination mit synthetischen Materialien wie Teppichböden, textile Polsterbezüge, Bekleidung aus Kunstfasern, Schuhe mit Kunststoffsohlen, selten auch einmal mit Leder. In der Regel sind fast alle Materialien antistatisch ausgerüstet. Schnelle Abhilfe schafft z. B. eine Erhöhung der Luftfeuchtigkeit, eine gründliche Befeuchtung des Teppichbodens sowie feuchtes (nicht tropfnass!) Abwischen der Polsterbezüge.

► *siehe Luftfeuchtigkeit und Raumklima*

■ Empfindlichkeit

Das gilt für Naturprodukte allgemein: je natürlicher ein Produkt belassen ist, desto empfindlicher ist es für äußere Einflüsse.

► *siehe auch allgemeine Hinweise & Allergien*

■ **Energieeffizienz und -verbrauchskennzeichnung**

Bei vielen Haushalts-Elektroartikeln wird das über farbliche Energie-Label (sichtbare farbige Aufkleber) bereits praktiziert. Hier bitten wir Sie, sich bei der Vielfalt der Artikel direkt am Produkt in den Ausstellungen im Vorfeld zu informieren und gegebenenfalls nachzufragen. Die delegierte Verordnung (EU) Nr. 874/2012 weist hier auf die Energieverbrauchskennzeichnung von elektrischen Lampen und Leuchten hin.

► *siehe Elektrogeräte*



■ **Ersatz- und Verschleißteile**

Der Einsatz von Ersatz- und Verschleißteilen von Drittherstellern kann zu Gefahren führen. Es dürfen nur Originalteile oder vom Hersteller freigegebene Teile verwendet werden. Das gilt besonders für Funktionsmöbel. Allgemeine Verschleißteile wie Akkus, Leuchtmittel, Batterien oder Ähnliches sind von der gesetzlichen Gewährleistung ausgenommen. Bei Nachkäufen kann es zu Abweichungen kommen. Bitte fragen Sie nach.

► *siehe auch Nachkauf, Garantie & Sicherheitshinweise*



■ **Faltenbildung**

► *siehe Druckstellen*

■ **Farbabweichung**

Geringe Farbabweichungen zwischen Ausstellungsstück, Stoff- oder Ledermuster und bestelltem Bett sind warentypisch. Ähnlich wie bei Tapeten wird bei der Fertigung jede Charge neu eingefärbt.

■ **Farbmigration**

Bei hellen Stoff- oder Lederbezügen kann es in der Kombination mit dunklen oder intensiven Farbtönen, vorwiegend bei dunkelrot, blau, schwarz, zu einer Farbmigration (Abfärbung oder Farbwanderung) kommen. Das kann auch bei Dekostoffen, Kissen und dergleichen vorkommen. Auch die Bekleidungsindustrie kennt dieses Phänomen. Bei Veloursledern oder Mikrofasern können es auch leichte Schleifstaubrückstände sein. Hier hilft gleich am Anfang ein vorsichtiges Absaugen oder feuchtes Abwischen (bei Textilien waschen). Leichte Farbveränderungen sind warentypisch; es darf jedoch nicht zu belästigenden Verfärbungen an Fremdstoffen kommen.

► *siehe Hinweis bei Abfärbung*

■ **Farbmuster-Abweichung**

Kleinere Unterschiede am Produkt zwischen Ausstellungsware und Lieferung, nach Musterstoff- oder Lederpaletten und bei Nachbestellungen sind durch die industrielle Fertigung warentypisch, nicht zu vermeiden und stellen keine berechnete Beanstandung dar. Farbton, Maserung, Struktur und Muster sind nur annähernd und nicht zu 100 % erreichbar.

■ Federholzrahmen

Hier sollte auf jeden Fall eine Abstimmung zwischen Matratze, Federrahmen und Bettanlage sowie dem Nutzer erfolgen. Eine gute Schlafstätte ist der wichtigste Garant für einen erholsamen Schlaf. Bitte beachten Sie, dass zu jeder Matratze auch der passende Lattenrost ausgesucht wird, z.B. Taschenfederkern ab 28 Leisten, Bonell-Federkern ab 14 Leisten.

■ Funktionsteile allgemein

Funktionsteile sind technische Kompromisstteile zwischen festen und beweglichen Materialteilen. Damit diese Technik auf Dauer zuverlässig funktioniert, ist eine sorgfältige Handhabung sehr wichtig. Für ihre Beweglichkeit benötigen Funktionsteile generell einen gewissen Spielraum um die Funktionalität sicherzustellen. Das trifft gerade für verstellbare Sessel, Betten etc. zu. Der nötige Spielraum für den Wandabstand und die Belastbarkeitsgrenzen sind zu beachten.

► *siehe Aufmaß, Belastbarkeit, bestimmungsgemäße Verwendung, Elektrogeräte, Sicherheitshinweise und Toleranzen*



■ Funktions- und Verwandlungsmöbel (Bett- oder Schlafsofas)

Möbel mit Funktionen sind laut Stiftung Warentest „Ratgeber Möbelkauf“ Kompromissmöbel. Ein sogenanntes Schlafsofa ist kein vollwertiges Bett, sondern eine Gäste-/Gelegenheitsschlafstätte. Bei normgerechten Qualitätsprüfungen für Polstermöbel wird im allgemeinen Wohnbedarf von einem Benutzergewicht von 100 kg bis max. 120 kg ausgegangen. Dabei ist unbedingt auf eine sorgfältige Handhabung nach Herstellerangaben zu achten, ebenso wie auf eine sachgerechte und nicht zweckentfremdete Nutzung.

Funktionsteile benötigen einen leichten Spielraum, deshalb sind Maß- oder optische Abweichungen von fest gepolsterten Teilen unvermeidbar.

► *siehe allgemeine Hinweise, Aufmaß, Aufstellen und Ausrichten, Belastbarkeit, bestimmungsgemäße Verwendung und Sicherheitshinweise*

■ Fußbodenheizung

Bei Fußbodenheizungen ist in Verbindung mit Möbeln, die flächig auf dem Fußboden stehen, alle Vorsicht geboten. Hier können die Materialien der Unterkonstruktionen stärker austrocknen und es kommt zu Schwind, Verzug oder Geräuschbildung. Bezugsmaterialien können schneller austrocknen oder spröde werden. Es muss unter den Füßen ein ausreichender Fußbodenschutz angebracht werden.

► *siehe auch Luftfeuchtigkeit und Raumklima*

■ Füße, Stützfüße und Fußbodenschutz

Für den Schutz seiner individuellen Fußböden und Beläge ist im Prinzip der Käufer verantwortlich. Die industrielle Serienfertigung sieht jeweils ihren modellspezifischen Standard vor. Um die unterschiedlichen Böden vor Kratzern oder groben Beschädigungen zu schützen, müssen Sie bitte darauf achten, dass unter die Fußvarianten des Herstellers eventuell gesonderte Schutzunterlagen, wie beispielsweise

Gummi-, Filz-, Kunststoff- oder sonstige Gleiter, angebracht werden. Werden hier modellbedingt Stützfüße vorgegeben, ist unbedingt die Montageanleitung des Herstellers zu beachten. Diese müssen vorschriftsmäßig montiert werden.

- ▶ *siehe Aufbau, Aufstellen und Ausrichten, Belastbarkeit, bestimmungsgemäße Verwendung, Massivholz und Montage*



■ **Garantie allgemein**

Die Vergabe einer Garantie ist freiwillig und geht meist über die gesetzliche Gewährleistung hinaus. Sie wird von einigen Herstellern oder Händlern auf ganz bestimmte Produkte oder Materialien vergeben.

Achtung: Dabei sind unbedingt die kompletten Garantie- und Ausnahmebedingungen zu beachten. Nur wenn diese nachweislich eingehalten und beachtet werden, gelten diese Garantien.

Wenn z.B. andere bzw. nicht geeignete Reinigungs- und Pflegemittel, Ersatzteile oder Ähnliches eingesetzt werden, wird keine Haftung oder Garantie übernommen.

- ▶ *siehe Beanstandung, Beschwerde und Herstellerhinweise*

■ **Gebrauchslüster / Sitzspiegel / Florlagenveränderung**

Bei Velours oder veloursähnlichen Oberflächen wie Teppichböden oder Textilien verändert sich der Flor durch die Nutzung und es entstehen Gebrauchslüster, Sitzspiegel- und Florveränderungen wie Schattierungen. Je höher der Flor aufsteht (kuschelig, weich), desto flacher legt er sich durch Körperdruck, Wärme und Sitzgewohnheiten. Je nach Lichteinfall und Betrachtungswinkel changiert er in einem Hell-Dunkelbeziehungsweise im Matt-Glänzend-Effekt.

Dieses hat auf Gebrauch, Nutzen, Funktion oder Lebensdauer des Bezuges keinen Einfluss. Besonders bei Chenille oder Veloursgeweben mit Kontrastfäden kann es an den Nähten zu solchen Hell-Dunkel-Effekten kommen. Dabei handelt es sich nicht um schiefe Nähte oder einen Materialmangel, sondern um eine optische, warentypische Eigenschaft.

Die aktuellen, modernen Webstoffe bekommen ihren derben Charakter ausschließlich durch Faserstrukturen. Die Fadenverdickungen sowie deren Verknotungen gehören zu den typischen Wareneigenschaften und verleihen den Stoffen damit ihre interessante und abwechslungsreiche Oberflächenstruktur. Diese Webstoffe rauhen durch Beanspruchung oberflächlich auf und können durch Reibkontakte mit Fremdfasern kleine Knötchen bilden (Pillingbildung).

Anilin-Leder ist ein durchgefärbtes, offenes Naturleder ohne eine Pigmentschicht (Farbschicht) auf der Oberseite. Dadurch kann das Naturleder optimal atmen und behält seinen natürlichen anschmiegsamen Griff. Durch Körperfett, Schweiß oder Kosmetika kann auf der Oberfläche eine Patinabildung (Glanzstellen, Dunkelfärbungen, usw.) sichtbar werden, was den Charakter eines Anilin-Leders unterstützt. Natürliche Merkmale (z.B. Narben, Mückenstiche, Mastfalten, etc.) gehören zu der natürlichen Optik eines naturbelassenen Leders und bezeugen seine lange Lebensgeschichte. Das Naturleder ist vor direkter Sonneneinstrahlung und allen Wärmequellen zu schützen.

■ **Geräuschbildung / Knarren**

Bewegliche Bauteile können Geräusche erzeugen, da sie Spielraum benötigen. Wichtig ist ein verwindungsfreies Aufstellen des Bettes. Bitte achten Sie auf unebene Fußböden oder Teppichkanten und überprüfen Sie mit der Wasserwaage oder Richtlatte, ob Unebenheiten an dem Boden bestehen. Mögliche Sofortmaßnahmen sind Unterleger z.B. aus Filz, Schraubennachzug, Warenausrichtung und regelmäßige Teilewartung. Alle hochwertigen Veloure haben

einen festen, hautsympathischen Griff und eine strapazierfähige Oberfläche. Das Changieren der Oberfläche ist warentypisch und gehört zum Charakter eines hochwertigen Velours.

Bitte beachten Sie, dass bei langflorigen Veloursstoffen Funktionsteile schwergängiger zu bedienen sind, da gegenläufige Florfasern sich ineinander verhaken (Bremseffekt).

► *siehe Funktionsteile*

■ Geruch

Neue Produkte riechen anfänglich; das ist allgemein bekannt. Hier hilft am besten häufiges Lüften oder die Anwendung unseres Pflege-Sets. Die Ausdünstungen allgemein, z.B. von Wohngerüchen, Heizungen, ungenügendem Lüften, Haushaltsmitteln oder Reinigern, Renovierungsarbeiten, Raucherhaushalt oder von außen kommend, können in Polstermaterialien einziehen oder an Oberflächen von Möbelteilen haften bleiben. Bestimmte Produkte wie Textilien, Leder, Massivholz oder Schränke behalten zeitlebens einen leichten Eigengeruch. Wir sprechen von einer „warentypischen Eigenschaft“ und nicht von einer Beanstandung. Ihr Original Orthopädika Boxspring-Bett ist eine Einzelanfertigung und wird individuell bezüglich der Größe, Anzahl der Federn, Abdeckung und Härtegrad für Sie gefertigt, geschäumt und, aus hygienischen Gründen, sofort in Folie verpackt. Dabei ist es unumgänglich, dass ein gesundheitsunbedenklicher Eigengeruch bei Auslieferung vorhanden ist. Dieser wird auch, ähnlich wie bei einem Neuwagen, über einen gewissen Zeitraum vorhanden sein.

► *siehe allgemeine Hinweise, bestimmungsgemäße Verwendung, Naturmaterialien und Toleranzen*

H

■ Haustiere

Grundsätzlich gilt für alle Möbel: Es gibt keine krallen- oder schnabelfreundlichen und -resistenten Bezugsmaterialien oder Textilien. Hier ist einfach Vorsicht geboten. Mit Haustieren ist es wie mit allem Liebgewonnenem oder Gegenständen – es ist Toleranz und Verständnis notwendig.



■ Herzschrittmacher

► *siehe Elektrogeräte*

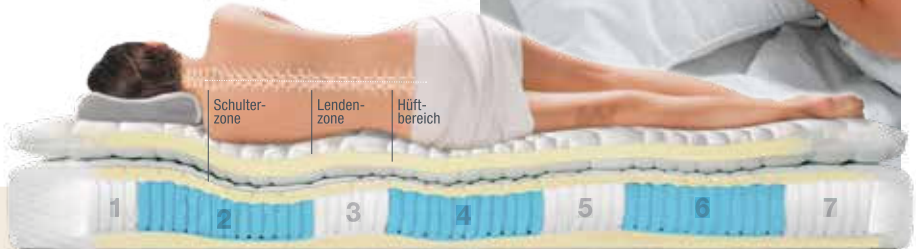
K

■ Kopfteile / Bettkopfteile

Bei Kopf- und Bettkopfteilen handelt es sich grundsätzlich nicht um Funktionsteile! Bitte beachten Sie die Produktinformation. Diese Kopfteile sind meist designorientiert entwickelt und deshalb nur sehr begrenzt belastbar. Sie sind nicht mit üblichen Rückenlehnen oder speziellen Funktionsteilen gleichzusetzen. An Bettkopfteilen kann es, je nach Bezugsart von Stoff und Leder, durch den Kontakt mit chemi-

schen oder säurehaltigen Substanzen zu Veränderungen oder Schäden kommen, wie z.B. Farbveränderungen oder Materialschäden. Das können sein: Kosmetika, Schweiß, Rückstände im feuchten Haar oder Handtuch und nach dem Haare waschen/tönen/färben.

- ▶ *siehe auch allgemeine Hinweise, Belastbarkeit, Betten allgemein und chemische Reaktionen*



- ▶ **ZONE 1+3 – Kopf- und Hüftbereich werden fester unterstützt**
- ▶ **ZONE 2+4 – Schulter- und Beckenbereich sinken ein**

■ **Kuhlenbildung bei 7-Zonen-Liegekomfort**

Der hochwertige 7-Zonen-Liegekomfort übernimmt eine doppelte Funktion:

- ▶ *Zone 1 + 3: Kopf-/Hüftbereich werden fester unterstützt*
- ▶ *Zone 2 + 4: Schulter-/Beckenbereich sinken in die Auflage ein*

Dadurch wird gewährleistet, dass die Wirbelsäule in Rücken- und Seitenlage gerade liegt und die Rückenmuskulatur optimal entspannt wird. Bitte beachten Sie, dass bei dem symmetrischen Aufbau des Original Orthopädika 7-Zonen-Liegekomforts das Becken immer in der Zone 4 liegen muss. Dadurch ist gewährleistet, dass Kopf-, Schulter- und Hüftbereich ebenso in den dafür vorgesehenen Zonen liegen. Eine Wellen- und Kuhlenbildung, gerade im Beckenbereich, ist von der Konzeption her produkt- und materialbedingt gewollt und unvermeidbar. Um eine gleichmäßige Nutzung der Matratzen zu gewährleisten, ist es wichtig, diese in jedem Quartal mindestens einmal zu wenden bzw. zu drehen.

■ **Kuhlen- und Wellenbildung bei Toppern**

Die Topper vergrößern durch ihre Weichheit die Körperkontaktfläche und verstärken damit Ihren Liege- und Schlafkomfort noch einmal erheblich. Sie sinken quasi in Ihre Bettauflage ein, um die Zielsetzung einer geraden Wirbelsäule in Rücken- und Seitenlage zu erreichen. Eine Wellen- und Kuhlenbildung ist deshalb produkt- und materialbedingt gewollt und unvermeidbar. Bitte öffnen Sie die Bezüge mittels der extra eingenähten Reißverschlüsse und richten Sie Ihren Topper bei jedem Bettwäschewechsel aus (etwa alle 2–3 Wochen). Bitte drehen und wenden Sie Ihren Topper nach jedem zweiten Bettwäschewechsel 4-seitig (maximal nach 4–6 Wochen). Damit gewährleisten Sie eine gleichmäßige Nutzung und Unterstützung Ihrer Wirbelsäule.

■ Leder

Leder ist ein Naturprodukt. Dieses wird durch verschiedene Merkmale wie Narben, Mückenstiche, Mastfalten etc. gekennzeichnet, welche zum Teil auch noch sichtbar sind. Das Leder ist vor direkter Sonneneinstrahlung zu schützen. Leder wird sich bei Gebrauch durch Körperwärme/Feuchtigkeit ausdehnen. Dieses ist eine natürliche Eigenschaft und stellt keinen Grund zur Reklamation dar. Anilin-Leder ist ein durchgefärbtes, offenporiges Naturleder ohne eine Pigmentschicht (Farbschicht) auf der Oberseite. Dadurch kann das Naturleder optimal atmen und behält seinen natürlichen anschmiegsamen Griff. Durch Körperfett, Schweiß oder Kosmetika kann auf der Oberfläche eine Patinabildung (Glanzstellen, Dunkelfärbungen, usw.) sichtbar werden, was den Charakter eines Anilin-Leders unterstützt. Natürliche Merkmale (z.B. Narben, Mückenstiche, Mastfalten, etc.) gehören zu der natürlichen Optik eines naturbelassenen Leders und bezeugen seine lange Lebensgeschichte. Das Naturleder ist vor direkter Sonneneinstrahlung und allen Wärmequellen zu schützen.

▶ *siehe allgemeine Hinweise und Raumklima*

■ Legere Polsterung

Die von Ihnen gewählte Möbel-Oberflächenoptik wird nur durch eine legere Polsterverarbeitung möglich. Diese gibt bei Gebrauch nach und passt sich der Körperform optimal an, wodurch ein angenehmer Sitzkomfort erzielt wird. Die modellbedingte Wellenbildung ist insbesondere durch die Nahtführung bestimmt und gewollt.

▶ *siehe auch Druckstellen, Kühlen- und Wellenbildung und Polsterbett*

■ Lichtechtheit (Lichteinwirkung bei Möbeln)

Als Lichtechtheit bezeichnet man die Resistenz von einem Material gegenüber der Einwirkung von Licht (insbesondere Sonnenschein, Tageslicht, Halogen-Beleuchtung) und Ähnliches. Eine absolute Lichtechtheit gibt es nicht. Die Urgewalt der Sonne verändert jedes Material; naturbelassene Materialien auch schon nach relativ kurzer Zeit. Deshalb sind naturbelassene Produkte grundsätzlich mehr vor Sonnenlicht durch wie z.B. Jalousien oder Vorhänge zu schützen, als vergleichsweise synthetische Produkte. Naturhölzer können nachdunkeln oder vergilben, gebeizte Hölzer können ausbleichen. Je natürlicher ein Produkt verarbeitet oder bearbeitet ist, desto empfindlicher ist es! Dekostoffe und Materialien haben in der Regel nur eine eingeschränkte Lichtechtheit. Die damit verbundenen Farbveränderungen haben keine Auswirkungen auf den Nutzen oder auf die Lebensdauer. Bitte achten Sie darauf, dass durch Decken, Vasen oder ähnliche Accessoires abgedeckte Teile eines Möbelstücks einen anderen Farbveränderungsprozess durchlaufen wie der nicht abgedeckte Teil.

▶ *siehe allgemeine Hinweise, Massivholz und Toleranzen*

■ Lieferung und Montage

Bitte achten Sie darauf, dass am Tag der Lieferung Ihrer Original Orthopädie Möbel die Zugangswege zu dem Bestimmungsort problemlos für die Monteure erreichbar sind und eine Parkmöglichkeit für deren Lieferfahrzeug besteht. Die Verantwortung, dass Ihr Original Orthopädie Möbel auch tatsächlich ins Haus und in die Wohnung passt, trägt der Käufer!

▶ *siehe allgemeine Hinweise, Aufmaß, Aufstellen und Ausrichten, bestimmungsgemäße Verwendung und Sicherheit*

■ Liegeeigenschaften

▶ *siehe Bett, Boxspring-Matratzensysteme, Matratze und Polsterbett*

■ **Liegekomfort auf Federholzrahmen**

Die Vielfalt ist inzwischen sehr groß, ebenso die Preis- und Qualitätsunterschiede. Ein Lattenrost sollte unbedingt auf die gesamte Bettanlage inkl. der Matratzen abgestimmt sein. Achten Sie auf die Belastbarkeiten. Die Original Orthopädika 7-Zonen-Federholzrahmen sind speziell auf die Original Orthopädika 7-Zonen-Komfortauflagen abgestimmt. Bitte beachten Sie, dass Sie das optimale Liegegefühl, wie in unseren Ausstellungsräumen, nur mit den nach oben gewölbten und abgestimmten 7-Zonen-Federholzrahmen erhalten. Ein unzureichendes Liegegefühl aufgrund eines nicht abgestimmten Rahmens ist kein Reklamationsgrund. Punktuelle Belastungen, Hüpfen und Springen sind zu unterlassen. Im hochgestellten Zustand bitte nicht auf Kopf- und Fußteil setzen (gilt für mechanische sowie motorische Lattenroste). Mechanische Lattenroste bitte unbedingt an den Zugschlaufen betätigen.

■ **Liegeunterschiede**

Konstruktionsbedingte Liegeunterschiede sind durch die verschiedenen geometrischen Formen bei Matratzen, Polsterbetten oder Funktionssofas durch die industrielle Serienfertigung nicht zu vermeiden. Beim Schaumstoff kann es bereits im Neuzustand aus fertigungstechnischen Gründen zu größeren Toleranzen kommen.

► *siehe auch allgemeine Hinweise, Belastbarkeit, bestimmungsgemäße Verwendung, Bett allgemein, Matratzen, Polsterbett und Toleranzen*

■ **Luftfeuchtigkeit & Raumklima**

Möbel und Polstermöbel allgemein sollten keiner extrem hohen oder zu geringen Luftfeuchtigkeit ausgesetzt werden (siehe „Fußbodenheizung“). Das Raumklima sollte nach den Empfehlungen von Experten für Menschen und Materialien Jahresdurchschnittswerte von 18–23 °C und eine relative Luftfeuchtigkeit von 40–55 % aufweisen. Kurzfristige Abweichungen von diesen Empfehlungswerten, wie z.B. in den Wintermo-

naten, schaden nicht; längere Zeiträume mit zu extremen Werten sollten jedoch unbedingt vermieden werden. Bei zu trockener Luft kann es zu Hausstauballergien und zu elektrostatischen Aufladungen bei Stoff oder Leder kommen (siehe „elektrostatische Aufladung“); Leder und Bezugsmaterialien können trocken und spröde werden. Bei dauerhaft feuchten Wänden drohen Schimmelpilz und Materialschäden. Regelmäßige Stoßlüftungen, vor allem im Schlafbereich, sind deshalb erforderlich.

► *siehe auch allgemeine Hinweise, Aufbauß, Aufstellen und Ausrichten und bestimmungsgemäße Verwendung*



■ **Matratzen (Matratzen- und Bettbezugsmaterialien, Polsterbett, Boxspring)**

„Wie man sich bettet, so liegt und schläft man“, sagt ein altes Sprichwort. Etwa 25–30 % unseres Lebens verbringen wir mit Schlafen, also der wichtigsten Regeneration unseres Körpers. Die Matratze und die Bettanlage spielen dabei eine ganz wesentliche Rolle. Die Matratze ist ein wichtiger Teil der Bettanlage; im Beratungsgespräch muss deshalb auf eine passende Qualitätsabstimmung von Matratze, Bettanlage, Federholzrahmen und Bettbezügen geachtet werden. Die ergonomische Wirkung einer Bettanlage hängt maßgeblich von dieser Stimmigkeit ab. Denn: Ihr Bett ist Ihre ganz persönliche „Kraftquelle des Schlafs“! Die Matratze, die Bezugsmaterialien und deren Verträglichkeit (Allergiker) müssen deshalb auf Sie persönlich abgestimmt sein. Das Gewicht, die Körpergröße und Ihre Schlafgewohnheiten sind dabei ganz besonders zu berücksichtigen. Auch die Schlafposition Bauch-, Rücken- oder Seitenschläfer ist ein Kriterium.

Zu den Nutzungseigenschaften von Matratzen gehört auch die übliche Belastbarkeit. Diese sind je nach Qualität und eventuell in Verbin-

dung mit Funktionsteilen sehr unterschiedlich. Deshalb sind die Herstellerangaben zu den maximalen Belastbarkeitsgrenzen und der damit verbundene allgemeine Wissensstand unbedingt zu berücksichtigen. Bei den normgerechten Qualitätsprüfungen von Polsterbetten, Verwandlungssofas, Gästebetten sowie Funktionsmöbel im Sitz-/Liegebereich für den allgemeinen Wohnbedarf, geht man von einer dynamischen Beanspruchung von einem Körpergewicht bis zu 120 kg aus. Für Matratzen sind hier die Qualität, Matratzendicke und bei Boxspringanlagen die Bauhöhe der Betтанlage sehr wichtig. Bei Matratzen sind unbedingt die Gewichtsspezifikationen und die Angaben des Herstellers zu beachten, z.B. geeignet bis 90 kg, bis 120 kg usw. Bei höheren Gewichtsansprüchen können Sonderanfertigungen möglich sein.

Schlafzimmer sollen immer gut belüftet werden und sollten eine Luftfeuchtigkeit von 55 % nicht übersteigen, damit Schimmel oder Stockflecken vermieden werden. Vor allem in den Sommermonaten kann der Mensch über Nacht ca. 0,5 Liter Flüssigkeit abgeben. Bei den Schaumstoffen und Toppert sind die unterschiedlichen Eigenschaften zu beachten. Viskoelastischer Schaum ist weniger geeignet für Personen, die stärker schwitzen. Menschen, die leicht schwitzen, können Kaltschaum oder ähnliche Materialien auswählen; bitte informieren Sie sich im Vorfeld.

Die Unterhaltspflege ist deshalb besonders wichtig: regelmäßiges Wenden, Lüften und Abtrocknen der Bettwaren sollte selbstverständlich sein. Das heißt die Bettdecke weit aufschlagen und längere Zeit offen lassen, damit die angesammelte Feuchtigkeit von oben abtrocknen kann. Bei stärkerem Schwitzen sollte die Matratze gelegentlich intensiv gelüftet werden. Hier empfehlen sich atmungsaktive Bettwaren aus Baumwolle oder Wolle. Regelmäßiges Drehen und Wenden der Auflagen und der Matratze (bei Matratzen, die nicht wendbar sind, hilft es sie schräg auf die Bettkante zu legen) sind zur Unterhaltspflege besonders wichtig. Auch

die Kopfseite gegen die Fußseite drehen ist für diese Regeneration der Materialien wichtig und notwendig; es beugt der Kuhlen- oder Wellenbildung vor. Je nach Benutzer (Größe, Gewicht usw.) ist im Laufe der Zeit jedoch eine gewisse Kuhlen-/Mulden- oder Wellenbildung nicht zu vermeiden.

Matratzen sollten schon allein aus hygienischen Gründen ca. alle 8 – 10 Jahre erneuert werden. Toleranzen zwischen den Matratzen- und Bettenmaßen im Neuzustand von ca. 2 cm sind üblich und bei industrieller Fertigungstechnik nicht zu vermeiden. Um die Hygiene- und Sorgfaltspflichten bei nicht wendbaren oder schweren Matratzen zu gewährleisten, empfehlen wir bei jedem Neubezug der Bettwäsche, die Matratze einige Stunden zum Aus- und Belüften auf die Bettkante zu legen. Auch in Bettkästen muss eine ausreichende Be- und Entlüftung vorhanden sein. Sollte diese nicht vorhanden sein (modellabhängig), bitte Lattenrost regelmäßig hochstellen, da es der Belüftung des Bettkastens dient.

■ **Metallteile und Metalloberflächen allgemein**

Bei Bestellungen von unterschiedlichen Herstellern sind Farbabweichungen nicht zu vermeiden. Die Oberflächen werden vielfach per Handarbeit bearbeitet, geschliffen, poliert und sind lackiert, verchromt oder pulverbeschichtet. Dabei kann es materialbedingt, je nach Lichteinfall auf den Oberflächen zu kleinen optischen Erscheinungen kommen, z.B. Schlieren, Wellen, feinste Schleifspuren, kleinen Pickelpunkten, Orangenhauteffekten oder Schweißpunkten. Die Reinigungs- und Pflegevorschriften der Hersteller sind unbedingt zu beachten. Allgemeines Beispiel: Zur Reinigung dieser Metalle verwenden Sie eine leichte Spülmittellösung und ein sauberes, ganz leicht feuchtes Tuch. Auf keinen Fall Alkohol oder scheuernde Putzmittel verwenden. Verchromtes oder vernickeltes Metall pflegt man mit den dafür vorgesehenen handelsüblichen Metallreinigern.

■ **Mikrofasern**

► *siehe Stoffe*

■ **Mikrofasertücher**

Hier hält die Werbung leider nicht immer, was sie verspricht. Nicht alles, was für Chrom, Edelstahl, Metall, Spiegel und Glas angeboten wird, ist auch gut für Möbel. Deshalb sagen wir vorsichtshalber und aus den Erfahrungen heraus, bitte keine Mikrofasertücher für Polstermöbelbezüge, z. B. Leder, Kunstleder oder Stoffe aller Art, verwenden. Weiche, saubere Tücher, wie Geschirrtücher oder Fensterleder, sind dafür umso besser geeignet, vor allem in Verbindung mit den richtigen Reinigungsmitteln. Im Bedarfsfall fragen Sie die Fachleute.

■ **Möbel-, Verstellungs- und Motorbeschläge**

Der sachgerechte Gebrauch von Möbeln beinhaltet bei späteren Abweichungen vom Montagezustand die Sorgfaltspflicht zur Nachjustierung, um die dauerhafte Funktionssicherheit zu gewährleisten und Folgeschäden (z. B. bewegliche Fußstützen, Kopf-/Armteile) auszuschließen.

► *siehe auch Funktionsmöbel*

achten, dass das Kopfteil senkrecht in die dafür vorgesehenen Scharniere eingesteckt wird.

► *siehe auch Abholwaren, Lieferung und Montage und Sicherheitshinweise*

N

■ **Nachkauf inkl. Ersatz- und Verschleißteile**

Bei Nachkäufen, Ergänzungskäufen oder Ersatzteilen kann es bei industrieller Serienproduktion fertigungsbedingt zu Material-, Farb- oder Maßabweichungen kommen.

► *siehe allgemeine Hinweise, Ersatz- und Verschleißteile und Garantie*

■ **Naturmaterialien**

Naturmaterialien sind grundsätzlich „Unikate“ und damit einmalig. Es gibt keine absolut gleichen Lieferungen der Teile in Farbe und Struktur. Sie bleiben nicht neu und verändern sich je nach Pflege, Nutzungsintensität, Standort, Lichtverhältnissen und Alter.

► *siehe auch allgemeine Hinweise, Geruch, Reinigungs- und Pflegehinweise und Toleranzen*

■ **Neubauten**

In Neubauten herrschen beim Einzug in der Regel extrem hohe Boden- und Wandfeuchtigkeiten. Überhöhte Baufeuchte und eine relative Luftfeuchtigkeit über 65% sind in den ersten Monaten häufig nicht zu vermeiden. Generell und vor allem in diesem Zustand dürfen keine Möbel direkt an die Wand gestellt werden. Ansonsten kann es schnell zu Feuchtigkeitsschäden, Aufquellen von Materialien oder gesundheitsschädlicher Schimmelpilzbildung bzw. Stockflecken kommen. Die Nordseite der Gebäude ist besonders kritisch. In solchen Fällen muss bis zum vollständigen Abtrocknen der Innenwände für eine ausreichende Luftzirkulation hinter den Möbelteilen gesorgt werden.

■ **Montage / Montageanleitungen**

Montageanleitungen (werden mit dem Produkt mitgeliefert) sind unbedingt zu beachten. Bei einer Nichtbeachtung kann keine Haftung übernommen werden. Bei der Montage ist darauf zu



Dies ist ganz besonders wichtig. Zu trockene Luft schadet Mensch und Material genauso wie zu feuchte Luft. Richtig sind laut Empfehlung der Experten im Jahresdurchschnitt 18–23 °C und eine relative Luftfeuchtigkeit von 40–55 %.

► *siehe auch Aufmaß, Aufstellen und Ausrichten, Luftfeuchtigkeit und Raumklima*

P

■ Pillingbildung

Überwiegend bei Flach- oder Mischgeweben kann es anfänglich zu Pilling/ Knötchenbildung kommen. Die Knötchen entstehen meist durch Reibung von Fremdtextilien, mit denen der Benutzer auf dem Polstermöbel sitzt. Es handelt sich um Fremdpilling und das ist eine warentypische Eigenschaft, kein Materialfehler. Dafür gibt es spezielle Fusselrasierer, mit denen nach Herstelleranleitung die „Pills“ problemlos entfernt werden können, ohne dass der Bezugstoff Schaden nimmt.

► *siehe Reinigungs- und Pflegehinweise*

■ Polsterbett, kissen, -kopfteil

Der sogenannte Kopfkissen-Effekt bei Polsterkissen, Steppdecken, Steppmatten oder gesteppten Vliesstoffen kann sich von abgesteppten Inletts, meist in rechteckiger oder quadratischer Form, auf dem Bezugstoff, Leder oder sonstigen Textilarten abzeichnen. Das ist warentypisch. Auch hier, je nach Nutzung, aufschütteln, glatt streichen oder aufklopfen (Federbett- oder Kopfkisseneffekt). Legere Polsterung und lose oder gefüllte Kissen müssen regelmäßig und je nach Nutzungsintensität mehr oder weniger häufig glatt gestrichen, aufgeklopft oder geschüttelt werden.

R

■ Raumklima

► *siehe allgemeine Hinweise und Luftfeuchtigkeit*

■ Reinigungs- und Pflegehinweise

Die Materialvielfalt ist sehr groß, sei es Naturmaterial oder Synthetik. Für die einzelnen Materialien ist deshalb unbedingt auf die jeweilige Herstellerinformation zur Reinigung und Pflege sowie Waschbarkeit, chemische Reinigung etc. zu achten. Dazu gehören auch die Lattenroste, Bettkästen usw. Nachstehend eine allgemeine Reinigungsempfehlung für textile Bezüge: Für Bezüge, die abnehmbar, waschbar und chemisch reinigungsfähig sind, gilt der allgemeine Wissensstand und grundsätzlich die jeweiligen Reinigungshinweise des Herstellers. Je nach Nutzungsintensität ist die Reinigung und Pflege regelmäßig vorzunehmen. Im Zweifelsfall fragen Sie bei Spezialisten nach, bevor Sie ein falsches Mittel einsetzen.

Flecken und Verschmutzungen sind bitte sofort zu entfernen. Für die meisten Stoffe, Mikrofasern und Glattleder gilt Folgendes: Lose Krümel oder Flusen sowie Haare vorsichtig abbürsten oder mit der Polsterdüse auf der niedrigsten Leistungsstufe absaugen. Fetthaltige und säurehaltige Verschmutzungen mit lauwarmem, destilliertem Wasser (wegen Kalkrückständen oder sonstigen Substanzen im Wasser) großflächig, von Naht zu Naht und von außen nach innen mit einem feuchten, sauberen Tuch, z. B. Geschirrtuch, oder einem sauberen Schwamm, reinigen. Haben Sie bitte keine Angst vor Wasser; zur Fleckentfernung ist Feuchtigkeit notwendig. Für etwas ältere oder eingetrocknete Flecken brauchen Sie in der Regel Seife, die parfüm- und alkalifrei sowie pH-neutral sein muss.

Achtung: Solche Neutralseifen dürfen nicht öl- oder fetthaltig und müssen pH-neutral sein. Die Seife oder den Schaum verdünnt auf den Fleck geben und ebenfalls großflächig von außen nach innen reinigen. Danach mit einem sauberen Tuch und klarem destillierten Wasser nachwischen, damit Seifenrückstände weitgehend entfernt werden können. Möglichst viel von der Oberflächenfeuchtigkeit mit einem trockenen Tuch abtupfen (nicht reiben) und bei normaler Zimmertemperatur trocknen lassen. Auf keinen Fall mit dem Fön arbeiten; das Material könnte hart oder beschädigt werden. Im feuchten bzw. nassen Zustand das Leder oder den Stoff bitte nicht benutzen, da sonst Dehnungen, Mulden oder Falten entstehen, die meist nicht mehr zu entfernen sind.

Betten und Matratzen am besten tagsüber bei guter Belüftung stehen lassen. Wurde nass gereinigt, muss ausreichend Zeit für das völlige Abtrocknen eingerechnet werden. Durch den Reinigungsvorgang haben Sie auch natürliche Substanzen und Imprägnierungen aus dem Bezugsmaterial entfernt. Besorgen Sie sich deshalb die geeigneten Pflege- und Imprägnierungsmittel, die Ihre Materialien wieder schützen. Fragen Sie bei Ihrem Händler nach. Die Beseitigung von schwierigen Flecken (Blut, Kaugummi, Kugelschreiber) sollten Sie nach Möglichkeit den Fachleuten überlassen oder sich dazu beraten lassen. Je schneller Sie reagieren, desto größer ist die Chance zur Fleckbeseitigung.

Die sogenannten „Feinde“ bei Polsterteilen und Bezugsmaterialien sind allgemein bekannt. Das sind die direkte Licht- und Sonneneinstrahlung sowie nicht farbechte Textilien (z.B. Bluejeans, T-Shirts) und hier ganz besonders für helle und einfarbige Materialien. Weiter zählen dazu Haustiere, Tierkrallen, Klettbänder, säurehaltige Flüssigkeiten (wie Fruchtsäfte, alkoholische Flüssigkeiten) sowie klebrige Süßigkeiten oder Speisereste. Dazu kommt bei allen Textilien der Schweiß (vor allem bei Personen, die regelmäßig Medikamente einnehmen müssen), Fett, Kosmetika, Tabakrauchablagerungen, Koch-

dünste und sonstige Umwelteinflüsse. Dekostoffe, reine Baumwollqualitäten, Tagesdecken etc. sind hier nicht berücksichtigt. Diese Materialien sind nur eingeschränkt nutzbar. Bitte informieren Sie sich gesondert und beachten Sie dabei die Herstellerangaben. Im Zweifelsfall den Fachmann schnellstmöglich zu Rate ziehen.



S

■ Sicherheitshinweise

Hier sind auf jeden Fall die Angaben der Hersteller, die Bedienungsanleitung und die Produktinformationen zu beachten. Eingriffe in die Elektronik und deren Bestandteile dürfen nur von autorisierten Fachpersonen ausgeführt werden. Auch hier sind wieder die Angaben der Hersteller, aber auch die Hinweise der Fachleute in der Montage zu beachten. Befinden sich Kinder im Haushalt, dürfen solche Elektro- oder Polsterteile nicht unbeaufsichtigt bleiben.

☐ *siehe auch allgemeine Hinweise, Aufmaß, Aufstellen und Ausrichten und Belastbarkeit*

■ Sitzspiegel

► *siehe Druckstellen und Gebrauchslüster*

■ Sonderfarben

Eine „absolute“ Farb- oder Strukturgleichheit, auch bei Sonderanfertigungen, ist fertigungstechnisch bei industrieller Fertigung nicht möglich.

■ Stellplatz

Möbel allgemein, aber vor allem Polstermöbel und Polsterbetten müssen gerade ausgerichtet aufgestellt werden. Schon bei kleinen Höhenunterschieden durch schiefe Böden oder Unebenheiten beim Aufstellen kann es nach Wochen oder Monaten zu Folgeschäden kommen, z. B. Verzug, Knarr- oder Quietschgeräusche.

► *siehe auch allgemeine Hinweise, Aufmaß, Aufstellen und Ausrichten, Druckstellen, Funktionsteile, Geräuschbildung und Sicherheitshinweise*

■ Stoffe

Die Auswahl an textilen Bezugsmaterialien ist so unglaublich groß, dass hier bitte auf jeden

Fall die individuellen Bedürfnisse, Haushaltsgröße und Gewohnheiten (Haustiere) sowie die unterschiedlichen Qualitäten und Produktinformationen der Hersteller beachtet werden müssen. Das gilt auch für Dekostoffe, Tagesdecken und Zierkissen.

► *siehe auch Druckstellen, Gebrauchslüster und zusätzlich die Herstellerangaben auf den Stoffmustern*



■ Toleranzen

Toleranzen bei Möbeln sind in der industriellen Serienproduktion fertigungstechnisch nicht zu vermeiden. Dabei handelt es sich um Konfektionsware, die in großen Stückzahlen und meist in Lohnakkord gefertigt wird. Das Gegenteil ist die Einzelanfertigung im Handwerk. Das gilt insbesondere für Funktionsmöbel. Befinden sich die Abweichungen (Toleranzen) in Farbe, Maßen und Struktur usw. innerhalb der nationalen- und internationalen Norm und im unerheblichen, unwesentlichen Bereich, liegt kein Sachmangel vor. Es handelt sich dann um eine „warentypische Eigenschaft“. Sie haben auf Gebrauch, Nutzen, Funktion und Lebensdauer keinen Einfluss.

► *siehe auch Aufmaß, Aufstellen und Ausrichten, Druckstellen, Farbmusterabweichung, Funktions- und Verwandlungsmöbel, Gebrauchslüster und Sitzspiegel*

■ Topper und Topperbezug

Wird Ihre Original Orthopädische Bettenlage noch durch einen komfortablen Topper ergänzt, ist unbedingt Folgendes zu beachten: Ein Topper ist keinesfalls eine Matratze oder ein Matratzen

zenersatz, sondern eine zusätzliche Ergänzung für den individuellen Liege- oder Schlafkomfort. Topper-Materialien sind meist aus Kaltschaum, MDI, Latex oder Gel. Wie hart oder weich ein elastischer Topper ist bzw. wird, hängt von der Körpertemperatur ab und natürlich auch von der Temperatur des Raumes. Der Topper im Neuzustand benötigt mindestens 24 Stunden, um sich an die Zimmertemperatur anzupassen. Dieser ist temperaturempfindlicher und kann sich bei niedrigeren Temperaturen etwas zusammenziehen. Bei neu gelieferten Waren oder in den Wintermonaten ist dies besonders zu beachten!

• **Kuhlen- und Wellenbildung bei Kaltschaum-, Komfort- und Geltoppnern**

Die Topper vergrößern durch ihre Weichheit die Körperkontaktfläche und verstärken damit Ihren Liege- und Schlafkomfort noch einmal erheblich. Sie sinken quasi in Ihre Bettauflage ein, um die Zielsetzung einer geraden Wirbelsäule in Rücken- und Seitenlage zu erreichen. Eine Wellen- und Kuhlenbildung ist deshalb produkt- und materialbedingt gewollt und unvermeidbar.

Bitte öffnen Sie die Bezüge mittels der extra eingenähten Reißverschlüsse und richten Sie Ihren Topper bei jedem Bettwäschewechsel aus (ca. alle 2–3 Wochen). Bitte drehen und wenden Sie Ihren Topper nach jedem zweiten Bettwäschewechsel 4-seitig (maximal nach 4–6 Wochen). Damit gewährleisten Sie eine gleichmäßige Nutzung und Unterstützung Ihrer Wirbelsäule.

• **Reinigung des Topperbezugs**

Topperbezüge bis zu einer Größe von 1x2m können im Trockner auf der geringsten Stufe getrocknet werden. Bei größeren Topperbezügen ist mit einem Hitzestau zu rechnen, wodurch die obere Schicht schmelzen kann. Wir empfehlen, den Topperbezug generell lufttrocknen zu lassen, um einem Materialverschleiß vorzubeugen.

■ **Transport (Selbstabholung)**

Bitte denken Sie daran, dass Sie ab der Kasse oder Abholrampe der Eigentümer der Ware und damit voll verantwortlich sind. Das Verkaufshaus informiert Sie darüber ausführlich an den Kassen und an der Abholrampe/Lager mit unseren besonderen Abholanweisungen. Bei der Selbstabholung, dem Transport und der Eigenmontage kommt es häufig zu Fehlern, die wir vermeiden möchten. Aus diesem Grund informiert das Verkaufshaus ausführlich über die wichtigsten Punkte.

► *siehe auch Montageanleitung*

■ **TV- und Multifunktionsteile**

Die Montage darf nur von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden. Hier ist es unbedingt notwendig für eine ausreichende Luftzirkulation rund um die elektrotechnischen Bauteile zu gewährleisten. Bei Feuchtigkeit oder Überhitzung kann es zu schwerwiegenden Folgeschäden kommen.



■ **Umzug/Veränderungen**

Sollten Sie mit unseren Möbeln Umzugsmaßnahmen oder Stellplatzänderungen vornehmen müssen, wenden Sie sich bitte für fachkundige Ratschläge an Ihr Verkaufshaus. Möbelmontagen erfordern große Fachkenntnisse, um eventuellen Schäden vorzubeugen. Durch unsachgemäße Montage/Demontage durch Sie selbst, übernehmen wir keine Haftung.

► *siehe allgemeine Hinweise, Aufmaß, Aufstellen und Ausrichten, Garantie und Lieferung und Montage*

■ **Unterhaltspflege**

Bitte verwenden Sie nur das dafür vorgesehene Resistelle/VitaLife Pflege-Set. Der tägliche Gebrauch hinterlässt überall seine Spuren. Eine regelmäßige Unterhaltspflege und ein sachgerechter Umgang so wie eine regelmäßige Pflege gehört zu den allgemeinen Sorgfaltspflichten. Wichtig ist, dass verschüttete Flüssigkeiten oder Verunreinigungen (wie Fruchtsaft, Alkohol etc.) sofort mit einem saugfähigen Küchenpapier oder sauberen Tuch/Geschirrtuch abgetupft – nicht gerieben – werden, damit sie gar nicht erst in die Oberfläche eindringen können. Keine Mikrofasertücher verwenden. Bitte nicht auf der Stelle reiben und keine silikonhaltigen Möbelpflegemittel verwenden. Versuchen Sie niemals Verschmutzungen mit z.B. Fleckentferner, Terpentin, Benzin oder gar einem Dampfreiniger zu entfernen.

► *siehe allgemeine Hinweise und Reinigungs- und Pflegehinweise*

V

■ **Veränderungen**

Für Veränderungen und den daraus entstandene Schaden übernimmt der Hersteller keine Haftung.

► *siehe Umzug*

W

■ **Werkzeuge**

Bitte nur die vom Hersteller vorgeschriebenen Beschläge, Werkzeuge und Materialien verwenden. Wird dies nicht beachtet, erlischt in der Regel die Haftung. Im Zweifelsfall fragen Sie die Fachleute.



■ Quelle

Deutsche Gütegemeinschaft Möbel e.V.
Güte- & Prüfbestimmungen | RAL-GZ 430
Friedrichstraße 13–15 | 90762 Fürth
E-Mail: dgm@dgm-moebel.de
Internet: www.dgm-moebel.de

■ Gütezeichen

Das einzige deutsche Möbelgütezeichen, das „Goldene M“ – Es wird nur dann vergeben, wenn die hohen Qualitätsansprüche erfüllt und alle wichtigen Kriterien zu Umwelt und Wohnhygiene und die Schadstoffkriterien beachtet worden sind. www.dgm-moebel.de



■ Pflegeprodukte zur Werterhaltung Ihrer Möbel

LCK Leather care Keller GmbH
Pflege für Holz, Naturstein,
Oberflächen, Leder & Stoffe
Im Unterfeld 2 | 76698 Ubstadt
Telefon: 07251 / 9625-0
E-Mail: gunter.keller@lederpflege.de
Internet: www.lederpflege.de

■ Reparaturen / Aufpolstern Polsterservice nach Garantieablauf

POS Polsterservice GmbH
Mühlenpfad 2 | 53547 Hausen
Telefon: 02638 / 921700
E-Mail: info@polsterservice.de
Internet: www.polsterservice.de

Polsterreparatur und Servicefirmen

DIEPO GmbH
Passauer Str. 24 | 84359 Simbach am Inn
Telefon: 08571 / 9264640
E-Mail: info@diepo.net
Internet: www.diepo.net

MPS Mobiler Polstermöbel Service GmbH
Schackstraße 7 | 96165 Augsburg
Telefon: 0821 / 217780-0
E-Mail: info@mpsservice.net

■ Exklusive Industriepartner

Badenia Bettcomfort GmbH & Co. KG
Niederschopfheimer Str. 1 | 77948 Friesenheim
Telefon: 07808 / 89-0
E-Mail: sales@badenia-bettcomfort.de
Internet: www.badenia-bettcomfort.de

fan frankenstolz Schlafkomfort
H. Neumeyer GmbH & Co. KG
Industriestraße 1–3 | 63814 Mainaschaff
Telefon: 06021 / 708-0
E-Mail: verkauf@frankenstolz.de
Internet: www.fan-schlafkomfort.de

Fabryka Materaców RELAKS Sp. z o.o.
ul. Topole 17 | 89-600 CHOJNICE
Telefon: 0-52/52 42 200
Internet: info@relaks.eu

SO SEHEN UNS UNSERE KUNDEN

Möbelkauf ist Vertrauenssache

- 👍 Jeder Kunde ist unser Gast und steht bei uns im Mittelpunkt
- 👍 Schonungslose Bewertung von Produkt- & Servicequalität
- 👍 Unsere Leidenschaft verpflichtet uns zu unserem hohen Anspruch

Überzeugen Sie sich selbst:

Jetzt QR-Code scannen und
sich selbst ein Bild machen
oder unter [polsteraktuell.de/
gesamtbewertung](https://polsteraktuell.de/gesamtbewertung)



Kundenbewertungen

**POLSTER
AKTUELL**



Gesamtnote: **4,8/5**
bei über 12.000 echten Bewertungen!



POLSTER / AKTUELL®

Ihr Spezialist kann einfach mehr –
jetzt **14x** in Deutschland

LÜBECK

Polster Aktuell
GmbH & Co. KG
Hinter den Kirschkatzen 7–11
23560 Lübeck
Tel.: 0451/58599-0
MO - FR: 10.00 – 19.00 Uhr
SA: 9.30 – 18.00 Uhr

DER BOXSPRING- SPEZIALIST IM LUV- SHOPPING-CENTER

Dänischburger Landstr. 79–81
23569 Lübeck
Tel.: 0451/58599-0
MO - SA: 10.00 – 19.00 Uhr
Ein Verkaufshaus der
Polster Aktuell GmbH & Co. KG

BONN

Polster Aktuell 
Bonn GmbH & Co. KG
Koblenzer Straße 173
53177 Bonn -
Bad Godesberg
Tel.: 0228/763665-0
MO - FR: 10.00 – 19.00 Uhr
SA: 10.00 – 18.00 Uhr

BRAUNSCHWEIG

Polster Aktuell
Braunschweig
GmbH & Co. KG
Hansestraße 30
38112 Braunschweig
Tel.: 0531/213698-0
MO - FR: 10.00 – 19.00 Uhr
SA: 10.00 – 18.00 Uhr

HAMM

Polster Aktuell Hamm
GmbH & Co. KG
Münsterstraße 24
59065 Hamm
Tel.: 02381/99542-0
MO - FR: 10.00 – 19.00 Uhr
SA: 10.00 – 18.00 Uhr

ESSEN

Polster Aktuell Essen
GmbH & Co. KG
Herzogstraße 1
45141 Essen
Tel.: 0201/890400-0
MO - FR: 10.00 – 19.00 Uhr
SA: 10.00 – 18.00 Uhr

WESEL

Polster Aktuell
Rudolf-Diesel-Strabe 2
46485 Wesel
Tel.: 0281/147904-0
MO - FR: 10.00 – 19.00 Uhr
SA: 10.00 – 18.00 Uhr

BOCHOLT

Polster Aktuell 
Gewerbehof 5
46395 Bocholt
Tel.: 02871/95703-0
MO - FR: 10.00 – 19.00 Uhr
SA: 10.00 – 18.00 Uhr

Ein Verkaufshaus der Polster
Aktuell Essen GmbH & Co. KG

Ein Verkaufshaus der Polster
Aktuell Essen GmbH & Co. KG

BREMEN

Polster Aktuell
Borgwardstraße 5
28279 Bremen
Tel.: 0421/989820-0
MO - FR: 10.00 – 19.00 Uhr
SA: 9.30 – 18.00 Uhr

Ein Verkaufshaus der Polster Aktuell
Süd GmbH & Co. KG mit Sitz in Hanau,
Oderstraße 16 | 63452 Hanau

KOBLENZ

Polster Aktuell
An der Römervilla 7
56070 Koblenz
Tel.: 0261/988233-0
MO - FR: 10.00 – 19.00 Uhr
SA: 10.00 – 18.00 Uhr

Ein Verkaufshaus der Polster Aktuell
Süd GmbH & Co. KG mit Sitz in Hanau,
Oderstraße 16 | 63452 Hanau

KÖLN

Polster Aktuell 
Butzweiler Straße 49
50829 Köln
Tel.: 0221/669994-0
MO - FR: 10.00 – 19.00 Uhr
SA: 10.00 – 18.00 Uhr

Ein Verkaufshaus der Polster Aktuell
Süd GmbH & Co. KG mit Sitz in Hanau,
Oderstraße 16 | 63452 Hanau

HANAU

Polster Aktuell 
Hessen GmbH & Co. KG
Oderstraße 16
63452 Hanau
Tel.: 06181/42877-0
MO - FR: 9.30 – 19.00 Uhr
SA: 9.30 – 18.00 Uhr

DÜLMEN

Polster Aktuell Mitte
GmbH & Co. KG
Auf dem Quellberg 6
48249 Dülmen
Tel.: 02594/99931-10
MO - FR: 10.00 – 19.00 Uhr
SA: 10.00 – 18.00 Uhr

GELDERN

Polster Aktuell Mitte
GmbH & Co. KG
Klever Straße 106
47608 Geldern
Tel.: 02831/91917-0
MO - FR: 10.00 – 19.00 Uhr
SA: 10.00 – 18.00 Uhr



**KOSTENLOSE
PARKPLÄTZE
DIREKT VOR
DER TÜR!**



**BARRIEREFREIE
AUSSTELLUNGI!**



www.polsteraktuell.de



[/polsteraktuell](https://www.facebook.com/polsteraktuell)



[/polster.aktuell](https://www.instagram.com/polster.aktuell)

■ **Ausdrücklicher Hinweis:** Eine Rechtsverbindlichkeit kann aus den Angaben im Möbel-Gütepasp nicht abgeleitet werden und muss jeweils im Einzelfall geprüft werden.